

Wirtschaft

Die US-Statistiken der Vorwoche waren trüb: die Einzelhandelsumsätze (Mai): -0,9% ggü. Vm. (ggü. -0,1% im April, erw. -0,7%). Die Baugenehmigungen (1,39 Mio., erw. 1,43 Mio.) und Baubeginne: (1,26 Mio., erw. 1,37 Mio.) enttäuschten. Gleiches beim Vertrauen der Immobilienpromoter im Juni: 32 (-2 ggü. Vm., erw. 36), Empire State-Index: -16 (-7 ggü. Vm., erw. -6) und Philly Fed-Index: unverändert bei -4 (erw. -5). Wenige Konjunkturdaten in Europa: Verbrauchertrauen stabil bei -15,3 (erw. -14,3); Inflation (1,9% ggü. Vj., darunter 2,3% für Kern-Europa) im Mai im Einklang mit dem von der EZB geplanten Kurs. In China stieg die Industrieproduktion im Mai wie erwartet um +5,8% ggü. Vj. (-0,3% ggü. Vm.), während die Einzelhandelsumsätze nach 5,1% im April um 6,4% ggü. Vj. anzogen, obwohl nur 4,8% erwartet worden waren.

Planetare Grenzen

Dem letzten World Energy Outlook 2025 zufolge hat die Ära der elektrischen Speicherbatterien begonnen. Sie sind für die Stabilität der Stromnetze erforderlich, da der Anteil der intermittierenden erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung zugenommen hat: Die Investitionen in diese Batterien beliefen sich im Jahr 2015 auf 1 Mrd. USD und werden für 2025 auf 66 Mrd. USD geschätzt. Davon entfallen 90% auf die USA, Europa und China.

Anleihen

In den USA liess die Fed ihre Leitzinsen wie erwartet unverändert, wobei die 10Y-Rendite die Woche wegen der geopolitischen Spannungen mit einem Minus von nur 2bp schloss. Die Daten im verarb. Gewerbe, der Einzelhandelsumsätze und am Immobilienmarkt enttäuschten allesamt und deuten auf eine Abschwächung der US-Wirtschaft hin. Die 10Y Schweizer Renditen zogen nach der seit langem erwarteten Zinssenkung der SNB 11bp an, wobei der Markt davon ausgeht, dass es wohl die letzte Senkung ist. Die Rendite der 10Y-Bund verlor 2bp, wobei der negative VPI den Erwartungen entsprach.

Börsenklima und Anlegerstimmung

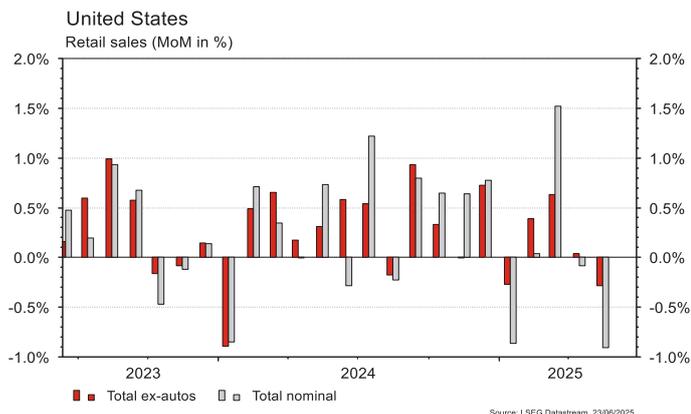
Börse

Die Märkte warten gespannt auf die Reaktion des Irans auf die US-Angriffe und starteten heute im Minus. Neben den geopolitischen Spannungen werden wir in den USA PMIs, Aufträge für langlebige Güter und Core-PCE-Index beobachten, während in der Eurozone PMIs und Vertrauensindizes anstehen. Zudem erwarten wir die ersten Notierungen von Amrize, des Spin-offs der US-Aktivitäten von Holcim.

Währungen

\$ und Ölpreis stiegen seit den US-Angriffen auf den Iran: 77,35 \$/Barrel, €//\$ 1,1496, \$/JPY 147,12, \$/CHF 0,8170. In Erwartung der Reaktion des Irans war der Devisenmarkt heute früh nervös. Trotz Zinssenkung der SNB bleibt der CHF fest bei €/CHF 0,9397, wobei die SNB erneut ihre Bereitschaft für Interventionen im Falle einer zu schnellen Aufwertung des CHF signalisiert. Das £ gab stark auf £/\$ 1,3440 und £/CHF 1,0985 nach. Unsere Spannen: €//\$ 1,1380-1,1600, \$/CHF 0,8040-0,8250, €/CHF 0,9220-0,9429 und XAU/\$ 3293-3451.

Grafik des Tages



Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCMA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.

Märkte

Angesichts des Status quo der Fed und der Rückkehr der SNB zu Negativzinsen wegen der anhaltenden Angriffe/Gegenangriffe von Israel und Iran zog der Ölpreis erneut um über 3% an, Gold (-1,7%) legte eine Pause ein, während die Risikoaversion stieg: Dollar-Index: +0,5%, Treasury US: +0,3%, Bund: +0,2%. Industrieländeraktien verloren 0,5% (Europa -1,5%, USA -0,1%), ausgenommen Japan (+1,5%). Diese Woche ist eindeutig von Volatilität und der Reaktion des Iran nach dem Kriegseintritt der USA geprägt. Wir behalten jedoch in den USA den PCE-Inflationsindex, die PMI-Indizes im Juni, die Aufträge für langlebige Güter, die Hausverkäufe und -preise (Mai) im Auge, in Europa dagegen die Vertrauensindizes in der EU und in China die 1-Jahres-Kreditzinsen und die ausl. Direktinvestitionen (Mai).

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Fremdenverkehrsbilanz für 2024 (BFS), Konsensprognose (KOF), Übernachtungsstatistiken im Mai (BFS) und Erwerbseinkommen für 2024 (BFS).

Amrize (Spin-off der US-Aktivitäten von Holcim) wird sein Debüt an der Börse feiern. Klingelberg, Carlo Gavazzi und Titlisbahnen legen ihre Geschäftszahlen vor.

Aktien

ASSA ABLOY wurde von unserer Liste der Core Holdings Europe gestrichen. Das Umsatzwachstum für 2025-2026e ist begrenzt und ermöglicht vor 2027-2028 wohl kein Anknüpfen an das bisherige Wachstum von 10% mehr. Mit diesem Szenario bietet die Aktie kurzfristig kaum Kurspotenzial.

EATON (peripherer Wert) wird von Cobham für 1,55 Mrd. USD das US-Firma Ultra PCS Limited (Umsatz ca. 250 Mrd. USD) übernehmen, das auf kritische Lösungen für die Raumfahrt der neuesten Generation und Sicherheit (elektronische Steuerungen, Lösungen für Datenanalyse und -verarbeitung) spezialisiert ist. Die Übernahme wird das Wachstumspotenzial und den GpA von Eaton ab 2026 steigern.

NOVO NORDISK (Core Holding): Der ADA-Kongress birgt kaum noch Katalysatoren für die Aktie und die Datenlage ist durchwachsen: Die detaillierten Daten für CagriSema (Phase III) sind solide, beim Gewichtsverlust tritt kein Plateau ein, was auf eine anhaltende Wirksamkeit hindeutet. Die Nebenwirkungen entsprechen denen von Wegovy, allerdings tritt häufiger Übelkeit auf, die aber vorübergehend ist. Dagegen ist die Wirksamkeit von Amycretin (Phase I/II) zwar hoch, doch die Nebenwirkungen (im Verdauungstrakt) sind signifikant und müssen in der Phase III reduziert werden.

VW (peripherer Wert): Audi-Vorstandsvorsitzender Gernot Dollner meinte, dass Audi die beschlossene Einstellung der Produktion von PKWs mit Verbrennungsmotor bis 2033 zurückgenommen habe. Audi bringt eine neue Modellreihe mit Verbrennern und Plug-in-Hybriden auf den Markt und schafft damit Entscheidungsflexibilität in den nächsten 7-10 Jahren.

Performance

	Per 20.06.2025	Seit 13.06.2025	Seit 31.12.2024
SMI	11 871.32	-2.26%	2.33%
Stoxx Europe 600	536.53	-1.54%	5.70%
MSCI USA	5 704.06	-0.12%	1.55%
MSCI Emerging	1 189.85	-0.02%	10.64%
Nikkei 225	38 403.23	1.50%	-3.74%
CHF vs USD	0.8177	-0.69%	10.84%
EUR vs USD	1.1515	-0.25%	11.20%
Gold (USD/Unze)	3 367.64	-1.69%	28.27%
Brent (USD/Barrel)	76.90	3.37%	2.90%
		Per 13.06.2025	Per 31.12.2024
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	0.40%	0.28%	0.23%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.51%	2.54%	2.36%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.37%	4.40%	4.57%

Quelle: LSEG Datastream